



Berlin, 02.04.2023

TeamSOD für die Special Olympics World Games Berlin 2023 eingekleidet

Großer Sport, große Emotionen und dabei gut aussehen. Das Team Special Olympics Deutschland (TeamSOD) wurde am Samstag, 1. April 2023, für die Special Olympics World Games, die vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin stattfinden, eingekleidet. Unterstützt unter anderem vom Partner adidas bekamen die 575 deutschen Delegationsmitglieder ihr Outfit für die Weltspiele der Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

900 Kilometer. Das ist die längste Anreise, die Special Olympics Judoka aus Grenzach-Whylen (Baden-Württemberg) am Freitag auf sich genommen haben, um an der Einkleidung des TeamSOD für die Weltspiele teilzunehmen. Bei den 415 Sportler*innen, die Deutschland beim größten Sportereignis seit den Olympischen Spielen in München 1972 vertreten, war die Aufregung besonders groß. Erstmals würden sie ihre Teambekleidung für das sportliche Highlight in diesem Jahr und vielleicht sogar in ihrer Laufbahn sehen. 100 Paletten mit TeamSOD-Kleidung warteten auf sie. 50 freiwillige Helfer*innen sorgten im Laufe des Nachmittags für einen reibungslosen Ablauf. Mit der Einkleidung des TeamSOD hat Special Olympics Deutschland einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu den Special Olympics World Games Berlin 2023 erreicht.

„Das TeamSOD vereint 415 Sportler*innen, die beim größten Sportereignis 2023 für Deutschland an den Start gehen. Sie sind die Botschafter*innen der Special Olympics Bewegung in Deutschland. Wir laden die Berliner*innen und alle Interessierten dazu ein, unsere Athlet*innen, ihre Geschichten und Emotionen bei den Weltspielen zu erleben. Es gibt kaum einen besseren Weg, als durch Begegnungen mit den Special Olympics Aktiven die Bedeutung von Teilhabe für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung kennen zu lernen“, sagte Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland und Vorsitzende des Weltspielemekomitees der Special Olympics World Games Berlin 2023



„Deutschland kann sehr stolz auf die Sportler*innen des TeamSOD sein. Sie werden bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 unser Land repräsentieren und dadurch zeigen, was wir durch gemeinsame Anstrengungen im Gebiet der Inklusion erreichen können. Die Weltspiele werden ein Fest des Sports und seiner vielfältigen Wirkungen, das auch in Deutschland sichtbare Spuren hinterlassen wird,“ ergänzte Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat.

„Die Einkleidung war sehr schön. Alle Sachen sind toll und ich freue mich schon, sie in Berlin zu tragen. Bei den Weltspielen will ich mein Bestes geben und bin gespannt, die anderen Athleten und Athletinnen aus aller Welt zu treffen“, meinte Leo Heckel, Freiwasserschwimmer aus dem TeamSOD.

„Wir waren in der Vorbereitung bereits im Olympiastadion und ich freue mich, mit meiner Mannschaft bei den Weltspielen dort einzulaufen. Wir wollen in Berlin gut spielen. Vielleicht reicht es ja sogar für eine Medaille,“ sagte Nicola Brings, Kapitänin der deutschen Fußballnationalmannschaft der Frauen aus dem TeamSOD.

Eingekleidet von Partner adidas

Das besondere Highlight für alle TeamSOD-Sportler*innen war das Auspacken der von adidas für die Special Olympics World Games bereitgestellten Kollektion. Vom T-Shirt über einen Rucksack, Turnschuhe und Hoodie bis zur Trainingshose enthielt die TeamSOD-Sporttasche allein 29 Artikel der Marke mit den drei Streifen. Ergänzt wurde dies durch Kleidungsstücke von s.Oliver sowie weitere Gegenstände der Special Olympics Deutschland Partner BGW, Schufa, Würth und Sport Thieme.

Dieses Team geht für Deutschland an den Start

415 Sportler*innen werden Deutschland vom 17. bis 25. Juni 2023 bei den Special Olympics World Games in Berlin vertreten und sich im Wettbewerb um Medaillen und Erfolge mit 7.000 Sportler*innen aus aller Welt messen. Das TeamSOD vereint Aktive aus fünfzehn Landesverbänden, die in 25 Sportarten für Deutschland an den Start gehen. Zum TeamSOD gehören 356 Athlet*innen sowie 59 Unified Partner*innen (ohne Behinderung). Begleitet werden die Sportler*innen in Berlin von 130 Trainer*innen und weiteren Delegationsmitgliedern wie Ärzten und Fotografen.

Die wichtigsten Fakten zum TeamSOD auf einen Blick:

- 575 Personen umfasst die gesamte Delegation
- 415 Sportler*innen in 25 Sportarten
- davon 59 Unified-Partner*innen
- 130 Trainer*innen
- die größten Sportarten: 55 Sportler*innen im Fußball, 40 im Basketball und Futsal und 36 im Handball
- die kleinsten Sportarten: 4 Athlet*innen in der Rhythmischen Sportgymnastik und 2 im Turnen
- Die größten regionalen Teams kommen aus den Special Olympics Landesverbänden Nordrhein-Westfalen (112 Personen) und Baden-Württemberg (110)

Weiter geht es mit Sportvorbereitungslehrgängen

Bis zur Ankunft des TeamSOD am 14. Juni in Berlin stehen noch 22 von insgesamt 50 Sportvorbereitungslehrgängen in acht verschiedenen Bundesländern an. 356 Sportler*innen des TeamSOD haben somit noch einen Lehrgang, um sich auf die Special Olympics World Games Berlin 2023 vorzubereiten.

Bildmotive:

Motiv 1: Special Olympics Athlet Leo Heckel (Freiwasserschwimmen) und adidas Volunteer und Olympiateilnehmer Amanal Petros bei der Einkleidung des TeamSOD

Motiv 2: Special Olympics Athletin Alessia Schmidt (Judo) bei der Einkleidung des TeamSOD

Weitere Bilder in Druckqualität zur freien Verwendung finden Sie hier:

<https://www.picdrop.com/oliverlang/Fad77N5ZAp>

Copyright: SOD / Oliver Lang

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Jan Neubert

jan.neubert@specialolympics.de

0176 – 3030 3008

Marcus von Zmuda

marcus.von.zmuda@specialolympics.de

0177 – 3131 653

Mehr Informationen unter:

www.specialolympics.de/teamsod